

„Winsen packt engagiert an!“

CDU-Neujahrsempfang mit Sozialministerin Aygül Özkan

Von Gabriele Hülskämper

Winsen. Unter dem Titel „Ein Abend für das Ehrenamt“ hatte der CDU-Ortsverband Winsen zum Neujahrsempfang in die Räume des Blumenhauses Brunke und der Dorfbäckerei Soetebier eingeladen. „Wir hatten fast 400 Anmeldungen, das ist wirklich überwältigend“, begrüßte Vorsitzender Rudolf Meyer gut gelaunt die vielen Gäste, die gekommen waren,

um den Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz entgegenzunehmen, mit den neu gewählten Stadtrats- und Kreistagsmitgliedern Gespräche zu führen und die Chance zu nutzen, Wünsche und Anregungen auszutauschen. Als besonderer Ehrengast nahm die Niedersächsische Sozialministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Aygül Özkan, an der Veranstaltung teil.

„Das Ehrenamt kann gesellschaftlich und vor allem poli-

tisch nicht hoch genug bewertet werden“, sagte Meyer. „Den Schwerpunkt unserer heutigen Veranstaltung sehen wir im Gedankenaustausch. Große politische Themen wie beispielsweise der Euro und die Energiewende stellen uns vor sehr schwierige Herausforderungen.“ Der Vorsitzende bat darum, im Rahmen des Empfangs die Bildungsarbeit des Ambulanten Hospizdienstes Winsen mit einer Spende zu unterstützen.

„Das ehrenamtliche Engage-



Die Niedersächsische Sozialministerin Aygül Özkan (Zweite von rechts) war Ehrengast auf dem Neujahrsempfang des CDU-Ortsverbands Winsen. Mit ihr freuten sich (von links) stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende Dr. Cornelli Babendererde, André Bock, Vorsitzender der Stadtratsfraktion Bürgermeister André Wiese sowie CDU-Ortsverbandsvorsitzender Rudolf Meyer. Foto

ment, das Kümmern um den anderen und das Unterstützen der Menschen um einen herum macht viel mehr Freude, als wenn jeder nur für sich tätig ist“, sagte Bürgermeister André Wiese. „Wir müssen es gemeinsam hinkriegen, dass in unserer Stadt ehrenamtliches Engagement weiter aktiv gelebt wird. Dafür müssen wir zusätzliche Menschen gewinnen“, so der Bürgermeister.

Martin Röper als Gastgeber von Blumen Brunke äußerte unter anderem den Wunsch nach einem kostenlosen Besuch der Kinder in der Kita sowie der Verbesserung nach schulischer Ausbildung und Betreuung, worauf die Sozialministerin gern einging: „Wenn wir ganz früh in der kindlichen Bildung beginnen, müssen wir später hinsichtlich Wissen und Neigung zur Leistung nichts reparieren und können Selbstständige und Unternehmer

schaffen, die sich für Ausbildung und Arbeitsplätze einsetzen.“ Heute habe man bereits das letzte Kita-Jahr kostenlos gestellt sowie in den Doppelhaushalt 2012/13 40 Millionen Euro für den Ausbau von Krippenplätzen eingestellt. So die Ministerin. „Im Niedersächsischen Haushalt wird jeder dritte Euro für Bildung und Wissenschaft ausgegeben.“

„Ich sehe, in Winsen ist man engagiert. Man packt an und bringt sich in die Gesellschaft ein“, freute sich Aygül Özkan. Die Landesregierung habe in den letzten Jahren viel erreicht, damit die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt stimmen. „41 Prozent aller Niedersachsen sind ehrenamtlich engagiert, das sind über 2,8 Millionen Menschen, das ist deutschlandweit spitze“, so Özkan. „Sie alle engagieren sich für Ziele und Vorhaben, und dafür möchte ich Ihnen ein Danke sagen.“



Fast 400 Teilnehmer nahmen am Neujahrsempfang bei Blumen Brunke und der Dorfbäckerei Soetebier teil.